

Henning Schmiedt – „ARTIST IN RESIDENCE“

DER KULTURWERKSTATT WESTEND BREMEN IM RAHMEN DES „TRANSITION 2010“ PROJEKTS

Henning Schmiedt wird als „Artist in residence“ der Kulturwerkstatt westend in Bremen im Rahmen von „Transition 2010“ seine Hommage an zwei der bedeutendsten kulturellen Persönlichkeiten unserer Zeit, Mikis Theodorakis und Zülfü Livaneli, thematisieren.

Beide haben maßgeblich die nationale kulturelle Identität ihrer Völker bestimmt, gleichzeitig aber immer den verbindenden und grenzüberwindenden Charakter ihrer Kunst betont.

Der Zielsetzung von „Transition 2010“ werden sie damit in ihrer humanistischen Grundhaltung idealtypisch gerecht.

Es ist ein Glücksfall, dass Henning Schmiedt sowohl mit Mikis Theodorakis als auch mit Zülfü Livaneli über viele Jahre als künstlerischer Partner, Arrangeur und Pianist eine intensive Zusammenarbeit und Partnerschaft verbindet.

Der musikalischen Leiter des westend, Peter Dahm, ermöglicht es jetzt im Rahmen von Transition 2010, diese Zusammenarbeit zu thematisieren.

Henning Schmiedt zeigt in Form von Konzerten, Workshops, Akademien die vielfältigen Facetten der Zusammenarbeit. Er vermittelt Geschichte, stellt aktuelle Interpreten und Werke vor. Darüber hinaus komponiert er Werke als Hommage an beide Komponisten, die im westend uraufgeführt werden.

Peter Dahm als Musikalischer Leiter der Kulturwerkstatt Bremen und des westendProjektOrchesters, als Initiator der „Transition“- Projekte und musikalischer Partner von Henning Schmiedt ist dabei Gastgeber und künstlerischer Produzent von „Transition 2010“.

Konzerthinweis:

Die **Kulturkirche St. Stefani** (Stephanikirchhof 8) präsentiert zum 85. Geburtstag von **Mikis Theodorakis**:

FR 01.10 Maria Farantouri - Liederabend

20:00 FESTKONZERT ZUM ZWANZIGJÄHRIGEN JUBILÄUM

32.-/ERM. 18.- DER DEUTSCHEN WIEDERVEREINIGUNG

„Mauthausen“, „Melos“, populäre und lyrische Lieder u. a.
Henning Schmiedt . Piano) Jens Naumilkat . Violoncello)
Socratis Sinopoulos . Lyra und Laute)

In Kooperation mit



westend-projekt-orchester
Leitung: Peter Dahm)

Bremer Kantorei St. Stephani und Ensemble d'accord
Leitung: Tim Günther)

grußwort

BÜRGERMEISTER JENS BÖRNSEN

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ich begrüße es sehr, dass die Kulturwerkstatt Westend das Projekt „Transition“ 2010 fortsetzt. Einen musikalischen Brückenschlag zwischen West und Ost zu schaffen und so eine transkulturelle Zusammenarbeit zu etablieren – dieser Ansatz passt hervorragend in eine weltoffene Hansestadt wie Bremen. Hier bei uns an der Weser – und besonders im Bremer Westen – kommen seit Jahrhunderten Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen friedlich zusammen. Dieser besonderen Tradition trägt „Transition“ in wunderbarer Weise Rechnung.



In den vergangenen Jahren wurde durch die Etablierung des Westend Projektorchesters der musikalische Austausch zwischen Bremen und der Türkei deutlich vorangebracht. Sowohl beim Publikum als auch bei den beteiligten Musikerinnen und Musikern die Sinne und die Seele zu öffnen, ist ein ehrenwertes, ein lohnendes Unterfangen. Gerade in unserer heutigen, globalisierten Zeit ist das gegenseitige Verstehen wichtiger denn je. Die Kultur - und ganz besonders die Musik - kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten.

Die Hommage des westendProjektOrchesters an Mikis Theodorakis soll ein Zeichen setzen: auch und gerade in politisch wie wirtschaftlich schwierigen Zeiten kommt es besonders darauf an, in den Bemühungen, die Menschen zusammen zu bringen, nicht nachzulassen.

Ich bin zuversichtlich, dass durch „Transition“ der Brückenschlag nach Istanbul, Izmir und Thessaloniki gelingt.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für dieses wunderbare Projekt. Dem Publikum wie auch den Mitwirkenden wünsche ich viel Vergnügen.

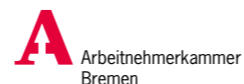
Herzlichst, Ihr

Bürgermeister Jens Böhrnsen,
Präsident des Senats und Senator für Kultur

„TRANSITION 2010“ WIRD GEFÖRDERT VON
„BREMEN - STADT DER VIELEN KULTUREN“



DAS WESTEND WIRD GEFÖRDERT VON:
ARBEITNEHMERKAMMER BREMEN · SENATOR FÜR KULTUR



Der Senator für Kultur



die **anfahrt**
ZUM **WESTEND**

Zu erreichen sind wir mit den Linien 2 und 10, Haltestelle WALLER FRIEDHOF, gegenüber der Eissporthalle PARADICE.

westend
KULTUR. WERKSTATT.

Waller Heerstraße 294 | 28219 Bremen
Tel. 0421.616 04 55 | Fax. 0421.616 36 38
info@westend-bremen.de | www.westend-bremen.de

transition 2010
INTERKULTURELLE PROJEKTREIHE
DER KULTURWERKSTATT WESTEND

MIKIS THEODORAKIS

westend
KULTUR. WERKSTATT.

Gestaltung: info@dasgrafikbureau.net - Kai Becker

Konzerte
Filmabend

07.-10. OKTOBER '10

DO 07
20:00 KONZERT

**int. theodorakis academy
theodorakis trio-kammermusik**

12.-/ERM. 10.-

Theodorakis Kammermusikwerke sind ein Schatz und ein Schlüssel zum Verständnis seines gesamten Schaffens. Seine Athener Studien, die Einflüsse seines Lehrmeisters Olivier Messiaen in Paris, das Ringen um eine Musikalische Identität führte zu spannenden und spannungsvollen Resultaten.

Anders als etwa seine Mitschüler Pierre Boulez oder Yannis Xenakis ging Theodorakis einen künstlerischen Weg jenseits des künstlerischen Diktats der Avantgarde der 50er Jahre hin zu den drei Wurzeln seiner Musik: den byzantinischen Skalen, dem griechischen Volkslied und der Europäisch-westlichen Klassischen Musik.

Das Theodorakis Trio existiert seit 1998 und gastierte u.a. in Montreal, Athen, Luxemburg. Alle drei Musiker sind nicht nur langjährige musikalische Begleiter von Theodorakis, sondern ebenfalls Arrangeure und Komponisten.

Als Vertreter einer neuen Generation von Theodorakis-Interpreten transportieren sie den Geist des großen Melodikers ins 21. Jahrhundert.

FR 08
20:00 FILMABEND

Z - anatomie eines politischen mordes (1969)

EINTRITT FREI

Am 21. April 1967 bewirkte der Putsch der Obristen in Griechenland eine Zäsur im Leben von Mikis Theodorakis. Das Land erlitt eine siebenjährige Diktatur.

Theodorakis' Musik wurde offiziell verboten (Armeebefehl Nr.13) Der verfolgte, verhaftete, verbannte und ins Exil geschickte Komponist wurde zur Symbolfigur des Widerstands.

Schärfste Anklage dieser Zeit gestaltete Constantin Costa-Gavras in seinem Film „Z“ (1969), der den Mord durch die Rechten an dem Abgeordneten Grigoris Lambrakis dokumentiert und zeigt, wie versucht wurde, diesen Mord an höchsten Stellen als Unfall hinzustellen.

Theodorakis über die Umstände der Entstehung der Filmmusik zu „Z“: „In der Verbannung hatte ich lediglich Kontakt per Brief mit seinem Produzenten, dem ich Vorschläge machte, welche Musik von mir er verwenden könnte. Erst nach meiner Befreiung habe ich den Film gesehen.“

SA 09
20:00

melos - henning schmiedt & das westendprojektorchester

12.-/ERM. 10.-

KINDER- UND JUGENDLIEDER VON THEODORAKIS

Mikis Theodorakis: „Nur ein kleiner Teil meines Publikums weiß, dass ich meine musikalische Laufbahn schon vor meinem Kompositions-Studium an den Musikhochschulen Athen und Paris begonnen hatte, nämlich während meiner Kindheit und frühen Jugend - mit dem Schreiben von Liedern, d.h. mit Vertonungen von lyrischen Vorlagen solcher bedeutenden griechischen Dichter, wie z.B. Solomos, Palamas, Drosinis und viele andere es waren. In den Jahrzehnten nach 1980, kehrte ich, ohne dass mir das anfangs bewusst war, zur für mich magischen melodischen Welt meiner frühen Jugend zurück, jetzt allerdings bereichert um die Erfahrungen eines überaus bewegten Lebens. Die zauberhafte Welt meiner Kindheit und Jugend, die Zeit, als den Gefühlen noch das Licht der Unschuld und die Maßlosigkeit der Utopie innewohnten. Damals, als die Liebe, beherrschend und mysteriös, uns bis in jede Faser elektrisierte. Damals, als das Blau des Meeres, das Azur des Himmels und das Grün der Bäume in uns unbegrenzte Ausmaße annahmen, die uns mit jenem süßen Schmerz erfüllten, der unsere Jugend so sehr verschönerte.“ Das Westendprojektorchester unter der Leitung von Peter Dahm spielt eine Auswahl der frühesten Werke von Theodorakis nach den Arrangements von Henning Schmiedt.

SO 10
11:00

**int. theodorakis academy
henning schmiedt solo piano**

10.-/ERM. 8.-

„LIEDER OHNE WORTE“ MATINEE

Gesprächskonzert mit Henning Schmiedt zur neuen Solo Piano CD mit Werken von und für Theodorakis.

Henning Schmiedt ist seit mehr als 2 Jahrzehnten einer der wichtigsten und eigenständigsten Partner, Interpreten und Begleiter der Musik von Mikis Theodorakis.

Seine Zusammenarbeit reicht von zahlreichen gemeinsamen Konzerten weltweit, mehreren CD Produktionen mit Theodorakis und Maria Farantouri, der Oper „Die Metamorphosen des Dionysos“ oder dem griechisch-australischen Kinofilm Beware of greeks bearing guns bis zum Neu-Arrangement des Canto General (mit Jens Naumilkat)

Er war Solist in symphonischen Werken von Theodorakis und leitete die Berliner Instrumentalisten auf zahlreichen Konzerttourneen. Die „International Theodorakis Academy“ ist eine Initiative von Henning Schmiedt und wird von Theodorakis selbst unterstützt und gefördert.

Besetzung Henning Schmiedt . Klavier) Volker Schlott . Saxofon)
Jens Naumilkat . Cello)

Besetzung Bremer Saxen, Klezgoym, Kinderchor der Grundschule Stader Strasse,
Henning Schmiedt . Piano, Arrangements) Peter Dahm . Leitung)

Besetzung Henning Schmiedt . Klavier)



Die „International Theodorakis Academy“ ist eine Initiative von Henning Schmiedt und wird von Mikis Theodorakis selbst unterstützt und gefördert.

